

**Sie haben noch Fragen zur Studie,  
an wen können Sie sich wenden?**

Falls Sie wünschen, stehen wir bei Rückfragen  
gern per E-Mail zur Verfügung:

**Elke.Voss@zi-mannheim.de**

**Andreas.Hoell@zi-mannheim.de**

Sie können uns auch anrufen:

+49 (0) 621 1703 6354 oder 6402

#### Hilfetelefon Sexueller Missbrauch:



<http://www.nina-info.de>

Montag/Mittwoch/Freitag: 9-14 Uhr und

Dienstag/Donnerstag: 15-20 Uhr

Die bundesweite, kostenfreie und anonyme  
Anlaufstelle für Betroffene ist ein Angebot des  
Unabhängigen Beauftragten für Fragen des  
sexuellen Kindesmissbrauchs.



Verbundkoordinator:

Professor Dr. Harald Dreßing

Zentralinstitut für Seelische Gesundheit

J 5, D-68159 Mannheim

Telefon: +49 621 1703 2941

E-Mail: Harald.Dressing@zi-mannheim.de

Homepage: [https://www.zi-](https://www.zi-mannheim.de/forschung/forschungsverbuende/)

[mannheim.de/forschung/forschungsverbuende/](https://www.zi-mannheim.de/forschung/forschungsverbuende/)

[mhg-studie-sexuellermissbrauch.html](https://www.zi-mannheim.de/forschung/forschungsverbuende/mhg-studie-sexuellermissbrauch.html)

**Vielen Dank für Ihr Interesse und  
gegebenenfalls für Ihre Teilnahme**



## Online-Umfrage „Sexueller Missbrauch an Minder- jährigen durch Priester, Diakone und andere Mitarbeiter der katholischen Kirche“

### Was ist das Ziel dieser Umfrage?

Wir wollen mit dieser Umfrage Licht in das  
Dunkel des lange Zeit totgeschwiegenen  
Tatbestands des sexuellen Missbrauchs im  
Verantwortungsbereich der katholischen Kirche  
bringen. Hierfür sind die Betroffenen die  
eigentlichen Experten. Deshalb bieten wir eine  
anonyme Online-Umfrage an, in der Betroffene  
erlittenes Leid mitteilen können, egal in  
welchem Zusammenhang und wann es dazu  
gekommen ist.

## **Wer führt die Umfrage durch?**

Wir sind eine Gruppe von Universitätsprofessoren aus Heidelberg, Mannheim und Gießen, die gemeinsam das Forschungsprojekt „Sexueller Missbrauch an Minderjährigen durch katholische Priester, Diakone und männliche Ordensangehörige im Bereich der Deutschen Bischofskonferenz“ durchführen.

## **Was ist Ihr Nutzen aus der Beteiligung an der Umfrage?**

Sie leisten damit einen Beitrag dazu, dass das Dunkelfeld dieser Taten aufgeklärt wird. Durch präventive Maßnahmen, die sich aus den Forschungsergebnissen ableiten lassen, helfen Sie mit, dass potentielle Täter es in Zukunft schwerer haben und es anderen möglicherweise erspart bleibt, was Sie erleiden mussten.

## **Wie lange dauert die Umfrage?**

Das Ausfüllen des Fragebogens dauert ca. 10 Minuten. Die meisten Fragen können durch Anklicken beantwortet werden. Bei einigen Fragen haben Sie Raum für Ihre eigene Schilderung.

Wir sind uns darüber bewusst, dass manche Fragen für Sie als Betroffene oder als Betroffenen unter Umständen belastend sein können. Deshalb haben wir uns bemüht, die Fragen auf das Notwendigste zu begrenzen. Sollte die Beschäftigung mit dieser Thematik Sie zu stark aufwühlen, können Sie sich bei den auf der vorletzten Seite aufgeführten Kontaktadressen Hilfe einholen.

## **Bleiben Sie anonym, wenn Sie sich an der Umfrage beteiligen?**

Ja! Sie müssen zu keinem Zeitpunkt Angaben über Ihre Person (Name, Adresse, Telefonnummer usw.) machen. Ihre Anonymität bleibt vollständig gewahrt. Die Datenerhebung und -auswertung erfolgt komplett ohne jede Möglichkeit des Rückschlusses auf die Identität der Teilnehmer.

## **Wie können Sie teilnehmen?**

Geben Sie den folgenden Link in Ihren Internetbrowser ein:

**<http://flevaweb.zi-mannheim.de>**

Auf dieser Seite können Sie die Umfrage durch Verwendung der Losung:

**MHG2016**

im Eingabefeld starten oder alternativ durch Scannen des QR-Codes auf der letzten Seite. Die Umfrage beginnt am 27.06.2016 und endet am 30.06.2017. Bis zu diesem Datum ist die Umfrageseite freigeschaltet und Sie können den Zeitpunkt zu dem Sie den Fragebogen ausfüllen möchten frei wählen.